

"Reisender"

Er ist ein Reisender. Keiner, der auf der Stelle steht, die Welt um sich herum betrachtet und zufrieden sagt: Es ist gut so, es muss so bleiben. Volker Altenhof ist nicht seelisch satt, nicht geistig bequem. Er ist ein Suchender. Und er ist ein Sammler. Sammelt Eindrücke, Erlebnisse, Begegnungen mit Menschen und setzt sie auf ungewöhnliche Weise um. Betrachtet auf seine unverwechselbare Art Menschen, Gegenstände und die Umwelt.

Wir haben ihn auf einer Reise kennen gelernt. Genauer, auf einem Schiff. Es fuhr von Chile durch die Südsee bis nach Neuseeland und ankerte unterwegs an einigen der wohl schönsten Plätze dieser Erde.

Früh morgens, während die meisten Passagiere noch schliefen, war Volker Altenhof schon unterwegs. Sass an Deck und sah aufs Wasser hinaus, das in der Südsee in unbeschreiblichem Blaugrünaquamarintürkis schimmert. Auf die weiss sprühende Gischt, in der sich das Sonnenlicht in allen Regenbogenfarben bricht. Auf das Grün der Inseln, die wir passierten und das Glitzern ihrer oft noch unberührten weissen Strände.

Er brachte kurz seiner Frau Corinna den Morgenkaffee ans Bett. Und schaute weiter. Neugierig, hellwach, nicht satt zu kriegen. Skizzierte er in Gedanken schon, was er später in seinem Atelier an der schleswig-holsteinischen Ostseeküste ausführen sollte?

Zurück in Hamburg brach der Kontakt nicht ab. Wir besuchten ihn im Atelier mitten im Wald. Abgeschieden von der Aussenwelt liegt es direkt an der Steilküste. Der ideale Ort, um zu malen, was er gesehen und erlebt hat, der ideale Ort, um Farben zu (er)finden, die mit Wucht und in schnörkelloser Schönheit wiedergeben, was in der Natur einzigartig ist.

Eines seiner Bilder, er hat es »Horizont« genannt, hat er schon ein Jahr vor unserer gemeinsamen Seereise gemalt. Es zeigt unendlich tiefe Blautöne. Und einen winzigen Streifen Land am Horizont. Uns erinnert es an Fulanga, eine atemberaubend schöne Gruppe kleinster Inseln, die zu Fidschi gehört. Ein zweites Bild, das wir kauften, es heisst »Die Philosophen«, hat uns wegen seiner Ruhe beeindruckt. Diesmal hat Volker Altenhof erdige Farben gewählt. Die Figuren, ins Gespräch vertieft, scheinen dennoch zu schweben.

Jetzt plant der Reisende seine nächste Ausstellung. Wir kommen mit!

Susanne und Michael Degen